

Verlackung von Rotholz - Auswirkungen auf Farbton und Alterungsbeständigkeit mit abweichendem Parameter Standzeit. Vergleich anhand von Farbmessungen und künstlicher Alterung

Melath, Astrid

Einleitung

Natürliche Pflanzenfarbstoffe wurden in der abendländischen Kunst sehr vielfältig eingesetzt. Für das Färben von Textilien sowie in der Buchmalerei fanden Pflanzenfarbstoffe Verwendung.

Das vorliegende Thema des Beleges behandelt die Verlackung von Pflanzenfarbstoffen sowie deren Auswirkungen auf Farbton und Alterungsbeständigkeit bei abweichenden Parametern des Verlackungsprozesses. Der verwendete Farbstoff ist Rotholz.

Aus Pflanzen gewonnen, wurde aus wasserlöslichen Farbextrakten durch aufwendige Verfahren ein wasserunlöslicher Farbstoff in Pigmentform erzeugt.

Aus der Praxis der Maltechnik und der Restaurierung ist bekannt, dass die natürlichen Pflanzenfarbstoffe nicht beständig sind und schnell verblassen. UV-Strahlung beschleunigt deren Alterung. Trotz der schlechten Lichtbeständigkeit dieser Farblacke sind auf überlieferten Objekten der mittelalterlichen Malerei zum Teil Fragmente nachweisbar.

Bestandteil dieser Arbeit ist die Untersuchung des Einflusses der Standzeit bei der Herstellung des Farblackes auf die Farbigkeit und die Lichtbeständigkeit.

Von den hergestellten Farblacken wurden Probeaufstriche angefertigt. Zur Prüfung der Lichtbeständigkeit wurden die Proben im *Atlas Xenotest 150S+* künstlich gealtert.

Die Farbmessungen erfolgten mittels UV/VIS-Messungen im Labor der Fachhochschule.

In Anlehnung an die Dissertation von KÖCHER, bei der er den *Einfluss von Rohmaterial und Herstellung natürlicher Krapplacke auf Farbigkeit und Lichtechtheit* prüfte, sind in vorliegender Arbeit folgende Faktoren bei der Verlackung des Farbstoffes berücksichtigt: zwei unterschiedliche Standzeiten, 12 bzw. 24 Stunden und eine abweichende Vorbereitung im Klimazelt der Extrakte. Die Verlackung selbst erfolgte jeweils warm und kalt.

Die sechs erzeugten Farblacke wurden in ihrer Farbigkeit und Beständigkeit miteinander verglichen sowie deren Farbverschiebung nach der Alterung berechnet.